

---

**Produktname: CYP2B6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09651**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	56kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CYP2B6
<b>Alternative Namen</b>	CYP2B6; Cytochrome P450 2B6; 1; 4-cineole 2-exo-monooxygenase; CYP11B6; Cytochrome P450 I1B1
<b>Gen-ID</b>	1555.0
<b>SwissProt ID</b>	P20813
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 2B6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 241–290

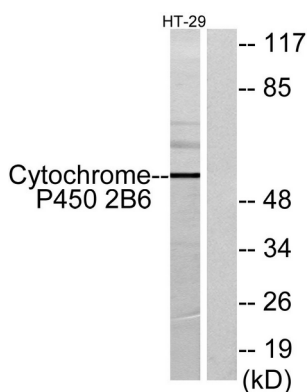
## Hintergrund

Das Gen CYP2B6 kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Dieses Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und seine Expression wird durch Phenobarbital induziert. Das Enzym metabolisiert bekanntermaßen einige Xenobiotika, wie beispielsweise die Krebsmedikamente Cyclophosphamid und Ifosfamid. Es wurden Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben; es ist jedoch noch nicht geklärt, ob diese Transkripte tatsächlich von diesem Gen oder von einem eng verwandten Pseudogen, CYP2B7, produziert werden. Sowohl das Gen als auch das Pseudogen befinden sich inmitten eines CYP2A-Pseudogens, das in einem großen Cluster von Cytochrom-P450-Genen der Subfamilien CYP2A, CYP2B und CYP2F auf Chromosom 19q lokalisiert ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität:  $RH + \text{reduziertes Flavoprotein} + O_2 = ROH + \text{oxidiertes Flavoprotein} + H_2O$ , Cofaktor: Hämgruppe., Funktion: Cytochrome P450 sind eine Gruppe von Häm-Thiolat-Monooxygenasen. In Lebermikrosomen ist dieses Enzym an einem NADPH-abhängigen Elektronentransportweg beteiligt. Es oxidiert eine Vielzahl strukturell unterschiedlicher Verbindungen, darunter Steroide, Fettsäuren und Xenobiotika., Induktion: Durch Phenobarbital., Online-Informationen: CYP2B6-Allele., PTM: Phosphorylierung geht mit einer Abnahme der Enzymaktivität einher., Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie., Gewebespezifität: Wird in Leber, Lunge und rechtem Herzventrikel exprimiert.

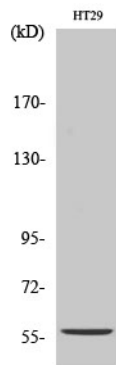
## Forschungsbereich

Arachidonsäurestoffwechsel; Retinolstoffwechsel; Xenobiotika-Metabolismus durch Cytochrom P450; Arzneimittelstoffwechsel;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Cytochrom P450 2B6. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CYP2B6-Antikörpers